

Pressemitteilung 06. Januar 2021

Ernüchternde Realität!!!

Gestern kam erneut die ernüchternde Realität - wieder mussten wir feststellen, dass Planungsunsicherheit bleibt, weiterhin wird billigend hingenommen, dass Unternehmen am finanziellen Abgrund stehen und die Auszahlungen der so dringend benötigten Hilfen erneut aufgeschoben werden! Ob diese dann ab 10. Januar 2021 tatsächlich realisiert werden, ist unter Berücksichtigung der vergangenen Wochen, fragwürdig!

Die Landes- sowie Bundesregierung fördert damit die wachsende Verzweiflung, die in aufkommende Unruhen umschlägt! In den vergangenen Wochen und Monaten waren wir im ständigen offenen Austausch mit der Landesregierung und möchten dies auch weiter fortführen, da dies ein wichtiges Fundament in Zeiten der Pandemie darstellt!

Wir fordern die Landes- sowie Bundesregierung auf, die Zahlungen zu realisieren, um so den Unternehmen die dringend benötigten Gelder zu geben, um der unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage entgegen zu wirken! Sowie die Wiedereröffnungskonzepte im engen Austausch mit uns weiter zu verfolgen!

Es darf nicht länger bei Versprechungen bleiben, deren Umsetzung nun bereits wiederholt verschoben wurde!

Pressemitteilung